

Vergabestelle  
 Stadtverwaltung Brilon  
 Am Markt 1  
 59929 Brilon

Datum der Versendung 08.05.2026

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	offenes Verfahren
<input type="checkbox"/>	nicht offenes Verfahren
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	wettbewerblicher Dialog
<input type="checkbox"/>	Innovationspartnerschaft
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 09.06.2026	Uhrzeit 11:00
Eröffnungstermin	
Datum 09.06.2026	Uhrzeit 11:00
Ort Rathaus der Stadt Brilon, Raum 26; Am Markt 1, 59929 Brilon	
Raum	
Bindefrist endet am 07.08.2026	

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

#### Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Offenes Verfahren: VE 4 Schadstoffsanierungs- und Rückbauarbeiten - Schulzentrum Brilon

Vergabenummer

26-06-09-046

Leistung

Im Schulzentrum in Brilon, bestehend aus der Heinrich-Lübke-Schule (HLS) und dem Gymnasium Petrinum (PET), wurde eine Schadstoffbelastung (PCB, KMF) festgestellt, woraufhin ein Konzept aus Teilsanierung, Teilrückbau und Teilneubau entwickelt wurde. Die Schadstoffsanierungs- und Abbrucharbeiten, die in diesem LV ausgeschrieben sind, beziehen sich auf den Bestand des Gymnasiums Petrinum. Bei dieser Vergabeeinheit handelt es sich überwiegend um eine Sanierung im Bestand. Um die Bedarfe der Schule abdecken zu können, wird im Erdgeschoss eine Erweiterung für die Verwaltung in Massivbauweise vorgesehen und ein Oberstufenhaus in Holzrahmenbauweise im 1. OG, als Staffelgeschoss, errichtet.

#### Anlagen

##### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

2025-10-23\_SLZ\_Brilon\_LPH5\_Bauablaufplan.pdf  
 2025.12.11\_Schulzentrum Brilon-PET\_Kran\_1\_OG\_001\_a.pdf  
 260416\_VE 4 - PET- Bauzeitenplan.pdf  
 Abbruchpläne.zip  
 Bestandspläne.zip

CSX 55a - Angebotskennzettel bei elektronischen Vergabeunterlagen.pdf  
 Objektpläne.zip  
 Sanierungspläne.zip  
 VVB 212EU - Teilnahmebedingungen 07-2019.docx

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

513 EU 10-2018 - Besondere Vertragsbedingungen TVgG NRW.pdf  
 VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen 07-2019(11) .rtf  
 VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx  
 Zusätzliche Vertragsbedingungen .docx

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

521 EU 02-2024 - Eigenerklärung Ausschlussgründe.pdf  
 523 EU 02-2024 - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU.docx  
 524 EU - Eigenerklärung Subvention.docx  
 CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter.docx  
 Leistungsverzeichnis\_Schadstoffsanierungs- und Abbrucharbeiten\_Angebotsanfrage.p83  
 Leistungsverzeichnis\_Schadstoffsanierungs- und Abbrucharbeiten\_Angebotsanfrage.x83  
 Leistungsverzeichnis\_Schadstoffsanierungs- und Abbrucharbeiten\_unbepreist.pdf  
 Leistungsverzeichnis\_Schadstoffsanierungs- und Abbrucharbeitenu\_Angebotsanfrage.d83  
 VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019 - Fassung 2022.docx  
 VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf  
 VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017.docx  
 VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme 12-2017.docx  
 VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx  
 VVB 234 - Erklärung Bieter-\_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx  
 VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen\_Kapazitaeten anderer Unternehmen 12-2017.docx

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform  
 VMPCconnector: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter>

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Eignung zur Berufsausübung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. (Nur wenn das Unternehmen zur Eintragung verpflichtet ist.) Eigenerklärung Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 bis 3 GWB und § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 GWB; Es sind die Formblätter aus den Vergabeunterlagen zu verwenden. Diese sind im Falle einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied vorzulegen. Für Unterauftragnehmer sind die Erklärungen spätestens vor Auftragsvergabe einzureichen; - Der Auftragnehmer erbringt die Leistung(en) unter Einhaltung aller gesetzlichen, behördlichen, betrieblichen und tariflichen Bestimmungen und ist geeignet. - Das Nicht-Erfüllen von Eignungskriterien führt zum Ausschluss des Angebotes.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und

andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vom Bieter ist ein Nachweis seiner Betriebshaftpflichtversicherung mit Angebotsabgabe vorzubringen. Die Versicherungssumme zur Betriebshaftpflichtversicherung beträgt je Versicherungsfall mindestens 2,5 Mio. EUR pauschal für Personen-, Sach- und/ oder Vermögensschäden.
- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Angabe ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ein Insolvenzverfahren o.ä. eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet - Nachweise/ Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Die Vorlage für eine Eigenerklärung befindet sich in den Vergabeunterlagen); Die Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen -124 (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Nicht erforderlich bei präqualifizierten Unternehmen, die Ihre PQ-Nummer im Formblatt 213 angegeben haben

#### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zu Arbeitskräften in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, gegliedert nach Lohngruppen und extra ausgewiesenem Leitungspersonal  
Angaben über die Ausführung von mindesten 3 Referenzen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Die Vergleichbarkeit richtet sich nach dem ähnlich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad der technischen Ausführung der angegebenen Referenzen. Die Auftragssummen der Referenzen müssen einen ähnlichen oder höheren Betrag ausweisen, verglichen mit dem Auftragswert der ausgeschriebenen. Mindestens eine der Referenzen muss aus dem Bereich Schul- und Bildungsbau (einschließlich Kindertagesstätten) oder Büro- und Verwaltungsbau oder allg. öffentliche Bauten stammen. Die Einreichung der Referenzen kann formlos auf einem Formblatt des Bieters unter Angabe folgender Inhalte erfolgen:  
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme;  
Ausführungszeitraum; Ausführungsort; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; ggf. stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) ggf. Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); ggf. Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.  
Als Auftraggeber ist der Bauherr zu verstehen, Referenzbescheinigungen durch Generalunternehmer oder Hauptauftragnehmer sind durch Bescheinigungen des eigentlichen Bauherren zu ergänzen unter Angabe deren Kontaktdaten.
- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zu Arbeitskräften in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, gegliedert nach Lohngruppen und extra ausgewiesenem Leitungspersonal (Siehe Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen -124 )
- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Arbeiten sind durch ein Sanierungsfachunternehmen auszuführen (Sachkunde gemäß TRGS 519, 521, 524/DGUV 101-004).  
Bei Arbeiten gemäß TRGS 519 muss der Sachkundenachweis nach Anlage 3 erbracht werden. Weiterhin muss die ausführende Firma die Zulassung nach § 9 Abs. 12 GefStoffV in Verbindung mit Anhang III Nr. 2.4.2 (4) GefStoffV nachweisen.

Die Qualifikation ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Ersthelfer:

Ständige Anwesenheit auf der Baustelle muss gewährleistet sein.

Für jeden der ggf. parallel zu bearbeitenden Sanierungsbereiche ist ein Sachkundiger MA erforderlich. Die ständige telefonische Erreichbarkeit (Mobiltelefon) muss gewährleistet sein. Ein Mitarbeiter vor Ort muss als Ersthelfer ausgebildet sein.

Können Arbeiten wegen fehlender Qualifikation oder wegen nicht ausreichend vorhandenen Personals nicht selbst ausgeführt werden, sind die einzusetzenden Nachunternehmer schriftlich zu benennen und deren Einsatz durch den AG genehmigen zu lassen.

### 3.2 - frei -

### 3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

### 3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen keine

## 4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

## 5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☐ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☒ nicht zugelassen.

## 6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
  - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

## 7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

### Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

## 8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

## 9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Name [Vergabekammer Westfalen](#)

Anschrift [Albrecht-Thaer-Straße 9, 48147 Münster](#)

Tel. [+49 2514111691](#)

Fax

[+49 2514112165](#)

E-Mail [vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)

## 10 Weitere Angaben

### Sonstiges

Gem. § 11 VOB/A der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen erfolgt der Informationsaustausch zwischen Auftraggeber und Bewerber ausschließlich über den Vergabemarktplatz Westfalen. Sämtliche Informationen zum Vergabeverfahren sind auf dem Vergabemarktplatz hinterlegt; etwaige Änderungen, Antworten auf Bieterfragen bzw. Berichtigungen erfolgen ausschließlich über den Projektraum, so dass der Bewerber aufgefordert wird, sich in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Stand zu informieren. Informationen hinsichtlich der Datenschutzbestimmungen sind auf der Internetseite der Stadt Brilon [https://www.brilon.de/metanavigation/datenschutz/informationspflicht-bei-datenerhebungen-\(dsgvo\)/](https://www.brilon.de/metanavigation/datenschutz/informationspflicht-bei-datenerhebungen-(dsgvo)/) abzurufen. Bei den meisten Ausschreibungen wird das Leistungsverzeichnis in digitaler Form (GAEB-Standard 2000 P83 und XML.3,0 X83) und als Pdf-Format bereitgestellt. Preise und Bieterangaben tragen Sie hier mit Ihrer eigenen Kalkulationssoftware ein. In diesen Fällen wird Ihr vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis mindestens als lesbare PDF-Version zurück benötigt. Die Abgabe einer zusätzlichen GAEB-Datei ist erwünscht. Bitte beachten Sie, dass wir Ihr Angebot ggf. ausschließen müssen, wenn die von Ihnen hochgeladene GAEB-Datei nicht lesbar sein sollte und Sie das ausgefüllte Leistungsverzeichnis nicht zusätzlich als PDF-Version hochgeladen haben.